

**Medienmitteilung vom 12. Januar 2010**

---

**Fusionsprojekt Brügg- Aegerten: Arbeitsgruppen skizzieren das Modell einer Fusionsgemeinde**

Die Gemeinderäte von Brügg und Aegerten haben beschlossen, ihr Zusammenarbeitsprojekt mit der Fusionsanalyse fortzusetzen. Schwadernau macht nicht mehr mit. Die Projektarbeit gliedert sich grob in vier Phasen: Vorstudie, Fusionsanalyse (Machbarkeitsstudie), Fusionsvorbereitung, Fusionsumsetzung.

Nach jeder Etappe kann darüber entschieden werden, ob die Projektarbeit fortgeführt oder beendet werden soll. In der nun anstehenden Fusionsanalyse vertiefen Arbeitsgruppen – mit Vertretungen aus der Bevölkerung – die Erkenntnisse der im August 2009 veröffentlichten Vorstudie in einer so genannten Machbarkeitsstudie.

Die Stimmberechtigten der beiden Gemeinden werden anhand der Untersuchungsergebnisse über den Eintritt oder Nichteintritt in die nächste Phase befinden können. Je nach Entscheid der Gemeindeversammlung werden die Verhandlungen entweder eingestellt oder mit der Fusionsvorbereitung fortgesetzt.

Die Vorstudie ist auf den Gemeinde-Websites [www.bruegg.ch](http://www.bruegg.ch) (Rubrik „Behörden“) und [www.aegerten.ch](http://www.aegerten.ch) (Rubrik „Aktuelles“) publiziert.

**Gemeinderäte Aegerten und Brügg**

---

Für Auskünfte:

- Charles Krähenbühl, Gemeindepräsident von Brügg, Tel. 079 290 40 43
- Stefan Krattiger, Gemeindepräsident von Aegerten, Tel. 079 442 41 51